

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Einladung zum Netzwerktreffen „Gut und fair Netzwerken!?“ am 11. Februar 2014
 - Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik
-
- Inpäd. e.V.: Neue Workshopreihe ab Februar 2014 „Raus aus der Überlastung! „Mehr Freude und Lebendigkeit fürs Berufsleben“
 - Inpäd. e.V.: Kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen
-

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- bautec vom 18.02. -21.02.2014
 - HOLZ-HANDWERK und fensterbau/frontale vom 26. bis 29. März 2014
 - Bundesweites Treffen der Frauen im Bauhauptgewerbe vom 20. bis 23. Februar 2014
 - Fairnopoly beim Netzwerktreffen Faires Berlin am 28.01.2014
 - Unternehmerfrauen im Handwerk, Landesverband Berlin e.V.: Wer feste arbeitet, darf auch Feste feiern...“ am 30. Januar 2014
 - Aktionskreis Energie e.V.: Sanierung Altbau mit KWK in der Kaiserlichen Post am 11.02.2014:
 - CSR-Beratungsstelle der Handwerkskammer: Infoveranstaltung „Fair gewinnt. Wie Hersteller und Handel mit fairen Produkten punkten können.“ am 18.02.2014
 - Unternehmerfrauen im Handwerk : Lehrgang Ersthelfer/in am 17. und 18. Februar 2014, 9.00 – 16.00 Uhr
 - Europäische Tage des Kunsthandwerks in Berlin 2014
 - Gesucht: Die besten Gründerinnen, Gründer und Nachfolger/innen im Handwerk.
 - Bundesregierung lobt Corporate Social Responsibility-Preis aus
 - Tipps für Selbstständige: Gute Bezahlung und soziale Sicherheit
 - ZDH Flyer: Neue Anforderungen an Rechnungen
 - Neue gesetzliche Mindestlöhne
-

Weitere Termine und Veranstaltungen:

- Akelei e.V.: Kostenfreier Grundlagenkurs für Gründerinnen
 - Akelei e.V.: Selbständigkeit - (m)ein Weg aus der Arbeitslosigkeit?
 - Berliner Frauenbund startet mit berufsbegleitender Weiterbildung
 - Gründerinnenzentrale: Netzwerktreffen „Frauen gründen anders“ – Institutionen und Netzwerke für Gründerinnen und Unternehmerinnen in Berlin stellen sich vor am 26.Februar 2014, 18 bis 21 Uhr
 - Friedrich- Ebert-Stiftung: Rhetorik Seminar
 - n-ails.exkurs: Führung Industriesalon Schöneweide am Samstag, 25.1.2014
 - One-Billion-Rising-Aktion am Brandenburger Tor am 14. Februar, 17.00 Uhr
-

Gut zu wissen: Interessantes und Hilfreiches

- Das ändert sich im neuen Jahr: Übersicht über die wesentlichen Änderungen und Neuregelungen, die zum 1. Januar 2014 im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales wirksam werden
-

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

Einladung zum Netzwerktreffen „Gut und fair Netzwerken!?“ am 11. Februar 2014

Liebe Frauen, liebe Netzwerkerinnen,
wir freuen uns auf ein neues ereignisreiches Netzwerkjahr, auf unsere „alten“ und „neuen“ Mitstreiterinnen. Neueinsteigerinnen, die uns und andere Frauen aus Handwerk und Technik einmal kennenlernen wollen, sind herzlich willkommen!

Interessierte Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen und Technik sowie Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem

Netzwerktreffen, am Dienstag, den 11. Februar 2014 ab 18:30 Uhr ein.

Thema des Abends

„Gut und fair Netzwerken!?“

„Gut vernetzt und gemeinsam geht vieles leichter als allein!“ Getreu diesem Motto bietet der offene Gesprächsabend Gelegenheit zum Austausch rund ums Netzwerken.

Wir wollen der Frage nachgehen, welche Möglichkeiten zur Unterstützung kann Vernetzung und das Netzwerk für die Erreichung unserer Ziele, persönlicher wie gemeinsamer Anliegen von Frauen in Handwerk und Technik bieten? Dazu laden wir wieder ein, die Netzwerkarbeit und das Programm des Kompetenzzentrums mitzugestalten. Wir stellen unsere Ideen vor und wollen sie gemeinsam diskutieren.

Wir freuen uns auf **Stephanie Holtz, Inhaberin der Goldschmiede Oronda**. Sie wird das **Netzwerk „Faires Berlin“** vorstellen, das seit einem Jahr besteht. Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von Berliner Unternehmen, die sich einer nachhaltigen, ökologischen und fairen Produktion und Dienstleistung verpflichtet fühlen.

Mehr über Frau Holtz und das Netzwerk „Faires Berlin“ ist zu finden unter: www.oronda.de oder www.faires-berlin.de.

Bei einem geselligen Beisammensein im Cafe Via Nova wollen wir den Netzwerktreffen ausklingen lassen.

Veranstaltungsort: Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung, Warschauer Str.32, 10243 Berlin
(2.OG Weitblick GmbH / bfw - Unternehmen für Bildung)

Wir bitten um formlose Anmeldung per Telefon oder Mail. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Sabine Schnurbusch
Tel: 030 - 29 36 44 -11 / 10
E-Mail : info@frauenimhandwerk.de

Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik

Das Beratungsangebot des Kompetenzzentrums

Wir beraten Frauen aus den **gewerblich-technischen Branchen des Handwerks** und Frauen in **technischen und ökologischen Berufen**.

Wir beraten Frauen

- ❖ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ❖ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ❖ zur Karriereplanung

Wir beraten

- ❖ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ❖ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Die Beratungen sind **vertraulich** und aufgrund der Förderung **kostenfrei**.

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung auch abends möglich.

Tel: 030-29 36 44 11/10

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Warschauer Straße 32, 10243 Berlin

Inpäd. e.V.: Neue Workshopreihe ab Februar 2014 „Raus aus der Überlastung! „Mehr Freude und Lebendigkeit fürs Berufsleben

Für Frauen ergeben sich besondere Belastungen und Stresssituationen im Berufsleben. Sie managen oft neben der Arbeit noch das Familienleben und den Haushalt und nur wenige Betriebe berücksichtigen die besondere Lebenssituation von Frauen. Die Berufs- und Karrierechancen sind für Frauen mit und ohne Kinder häufig schwieriger und nicht selten müssen Frauen im Vergleich zu Männern doppelte Leistung zeigen, wenn Sie beruflich Erfolg haben wollen. Bei zu starker und anhaltender Überlastung im Beruf und Alltag können Erschöpfung und Müdigkeit schon mal die Oberhand gewinnen.

Die vier Workshops dienen dazu, Frauen einen Abstand zu ermöglichen von beruflichen und/oder privaten Belastungssituationen. Es können neue Perspektiven und konkrete Handlungsschritte in Gemeinschaft entwickelt werden, um die Bereiche Arbeit, Gesundheit, und soziale Kontakte gut zusammen zu bringen. Ihre persönlichen Stärken und Ressourcen sollen mobilisiert, und neue Möglichkeiten erkundet werden, um aus dem Hamsterrad von Ruhelosigkeit, Überforderung und Erschöpfung auszusteigen. Es gilt eigene Körpersignale, Grenzen und Gefühle wieder mehr wahrzunehmen und zu achten, aber auch neue Energiequellen zu entdecken und Freude und Lebendigkeit zu spüren.

Die Workshops bauen inhaltlich aufeinander auf und können als Gesamtpaket gebucht werden. Anmeldungen für einzelne Workshops sind möglich. Sie richten sich sowohl an berufstätige als auch an arbeitssuchende Frauen, die sich mehr Kraft und Energie für das eigene Leben wünschen.

Informationen zu Inhalten und Terminen der Workshops unter <http://www.inpaed-berlin.de/raus-aus-der-%C3%BCberlastung-mehr-freude-und-lebendigkeit-im-berufsleben.html>

Inpäd. e.V.: Kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen

eine berufsqualifizierende Fortbildung mit Praktikum für erwerbslose Frauen - auch Quereinsteigerinnen - für Berufstätigkeiten im kaufmännischen Bereich

Termin: 17.03. - 28.11.2014

Unterrichtszeiten. Mo - Fr 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Voraussetzungen Berufsabschluss oder Berufserfahrung, Aufnahmegespräch

Informationen über Fördermöglichkeiten, Kursinhalte unter http://www.inpaed-berlin.de/kaufmaennische-assistentin.html?ee_id=96

Für Frauen aus Handwerk und Technik

bautec vom 18.2. -21.02.2014

Die Internationale Fachmesse für Bauen und Gebäudetechnik bautec hat sich als eine der bedeutendsten Bau-fachmessen Deutschlands etabliert und wird im Jahr 2014 zum 16. Mal durchgeführt. Integraler Bestandteil der bautec 2014 ist ein hochkarätiges Rahmenprogramm zu den aktuellen Themen der Bautechnik und Bauwirtschaft. Informationen zur bautec unter www.bautec.com

HOLZ-HANDWERK und fensterbau/frontale vom 26. bis 29. März 2014

Die Welt der Fenstertechnologie und der handwerklichen Holzbearbeitung zu Gast in Nürnberg: Alle zwei Jahre finden die Fachmessen HOLZ-HANDWERK und fensterbau/frontale parallel statt.

Weitere Informationen unter: <http://www.holz-handwerk.de/> oder <http://www.frontale.de/>

Bundesweites Treffen der Frauen im Bauhauptgewerbe vom 20. bis 23. Februar 2014

Das bundesweite Treffen der Frauen im Bauhauptgewerbe ist ein Forum für einen intensiven Erfahrungs- und Informationsaustausch. Das Treffen bildet seit 1984 eine jährliche Plattform für den Austausch von Handwerker/innen im Baugewerbe.

Praktische und theoretische Workshops, Erfahrungsrunden und eine Atmosphäre der gegenseitigen Wertschätzung über Gewerke- und Gendergrenzen hinaus bilden die Basis für Zukunftsvisionen und Stärkung.

Eingeladen sind alle im Baugewerbe tätigen Frauen, Azubis, Gesell/innen, Meister/innen, Selbstständige, Techniker/innen, Wandergesell/innen, handwerklich Interessierte, und alle, die aus weiteren vielfältigen Gründen an dem Treffen teilhaben möchten.

Wo? Im Tagungshaus der Kommune Niederkaufungen bei Kassel.

Kirchweg 3 ,34260 Niederkaufungen

["www.kommune-niederkaufungen.de"](http://www.kommune-niederkaufungen.de)

Da es immer schwieriger wird, Sponsoren zu finden, wird es vom **16.-19. Februar** in Kaufungen eine BAUSTELLE geben an der sich die Bauhandwerkerinnen mit ehrenamtlicher Arbeit beteiligen, um die Kosten für das Tagungshaus möglichst durch Arbeit abzuleisten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <http://www.bauhandwerkerinnen.de/>

Fairnopoly beim Netzwerktreffen Faires Berlin am 28.01.2014

Das Netzwerk Faires Berlin ist ein branchenübergreifender Zusammenschluss von Berliner Unternehmen aus den verschiedensten Sparten, die sich einer nachhaltigen, ökologischen und fairen Produktion und Dienstleistung verpflichtet fühlen. Das Netzwerktreffen „Faires Berlin“ findet am 28.01.14 von 19 bis ca. 21 Uhr statt.

Präsentation: Felix Weth (Vorstand Fairnopoly) stellt den Online-Marktplatz www.fairnopoly.de vor

Weitere Themen:

CSR Themenabend "Fair gewinnt" der HWK Berlin am 18.02.14

Aktionstag: "Ein Jahr Faires Berlin" am 08.03.14 (Intern. Frauentag) in der Goldschmiede ORONDA anschl. offenes Netzwerken

Ort: Cafe Budzinske, Pariserstr. 56 (Ecke Fasanenstr.), 10719 Berlin-Wilmersdorf www.budzinske.com

Anmeldung unter <http://www.faires-berlin.de/>

Unternehmerfrauen im Handwerk, Landesverband Berlin e.V.: Wer feste arbeitet, darf auch Feste feiern... am 30. Januar 2014

Für Ihre kreative, ideelle, finanzielle, motivierende und aufbauende Unterstützung in den letzten vier Jahren der Projektarbeit für ein Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum in Steglitz-Zehlendorf sagt der Landesverband Berlin Unternehmerfrauen im Handwerk e. V. **Danke und herzlich Willkommen!**

Wir übergeben den Schlüssel für das Projekt an die Genossenschaft GUSZS eG i. G.

am: **Donnerstag, 30. Januar 2014, 19 Uhr**

Ort: Autohaus Foti, Beeskowdamm 20, 14167 Berlin-Zehlendorf

<http://goo.gl/maps/sogrT>

Nach der Begrüßung durch Beate Roll, Vorsitzende des Landesverbandes Berlin des UFH e. V., und Hildegard Josten, Frauenbeauftragte für Steglitz-Zehlendorf, wird das Projekt offiziell an Brigitte Märten und Dr. Iris Peiffer, Vorstand der GUSZS eG i. G., übergeben. Anschließend feiern wir die Projektübergabe bei einem Sektempfang.

Verbindliche Anmeldung bis zum 25. Januar 2014 per Mail: kontakt@gusz.de oder Fax 817 80 54

Aktionskreis Energie e.V.: Sanierung Altbau mit KWK in der Kaiserlichen Post am 11.02.2014: Besichtigung der sanierten Kaiserlichen Post an S-Bahnhof Zehlendorf.

Die Kaiserliche Post ist ein denkmalwürdiges aber nicht geschütztes Gewerbegebäude am S-Bahnhof Zehlendorf, das viele als Standort der Bundespost bis 2011 kennen.

Das Gebäude wurde umfänglich und schonend umgebaut und in Wohnungen und für verschiedene Gewerbe umgewandelt. Die Energieversorgung wird durch ein BHKW von Lichtblick sichergestellt. Die Wärmeversorgung wird teilweise als Fußbodenheizung (Yoga-Studio) sowie über neue und alte Heizkörper sichergestellt. Die Dachwohnungen, die sich über 2 Etagen als Maisonette-Wohnungen erstrecken, wurden gemäß der EnEV gedämmt, was aufgrund der Wiederverwendung des alten, recht komplizierten Dachstuhls (3 Abschnitte aus ca. 1890, 1910 sowie 1937) und der ursprünglichen Biberschwanzdeckung eine große Herausforderung war. Hier mussten die Zimmermänner und Dachdecker „wie Chirurgen mit gezielten Eingriffen“ vorgehen, um die Anforderungen des Tragwerks, der Bauphysik sowie des Schall- und Wärmeschutzes umzusetzen.

Damit ist diese Sanierung ein gutes Beispiel für die Komplexität von Sanierung im Bestand, die hinterher den Nutzer glücklich und den Gaslieferanten traurig stimmt bei Wahrung des Charmes der Bauzeit. Die alten Fenster wurden erhalten.

Gegenüber der alten Post ist das erste Gebäude, das als Baugruppe im Bezirk erstellt wird, im Rohbau fertig, so dass sich auch auf diese Baustelle ein Blick lohnt.

Nach der Besichtigung ist ein Tisch im Café reserviert, um Eindrücke auszutauschen.

Ort: Martin Buberstr. 23, 14163 Berlin

Uhrzeit: 16:30 Uhr – 18:30 Uhr

Referent: Dipl.-Ing. Arch. Vikram Sen

Die Anmeldung erfolgt über ein Kontaktformular <http://ake-ev.de/20140211-sanierung-altbau-mit-kwk-in-der-kaiserlichen-post/>

CSR-Beratungsstelle der Handwerkskammer: Infoveranstaltung „Fair gewinnt. Wie Hersteller und Handel mit fairen Produkten punkten können.“ am 18.02.2014

Immer mehr Verbraucherinnen und Verbraucher berücksichtigen bei ihren Kaufentscheidungen neben Nützlichkeit und Preis auch unternehmerische Verantwortung in Herstellung und Handel: Wurden in der Produktion möglichst wenig CO² und Gifte freigesetzt? Stammen Rohstoffe aus ökologisch verträglichem Anbau? Werden angemessene Löhne gezahlt?

Was in den neunziger Jahren mit Kaffee und Schokolade in ausgewählten Läden begann, erfreut sich inzwischen wachsender Beliebtheit: Verbraucherinnen und Verbraucher greifen gern zu fair produzierten und gehandelten Produkten – in Deutschland wird jährlich allein mit fair gehandelten Produkten mehr als 500 Mio. Euro Umsatz erzielt, Tendenz steigend.

Faire Produkte bieten besonders auch im Handwerk gute Marktchancen: Handwerksbetriebe sind traditionell in der Region verwurzelt, achten auf Fairness im Umgang mit Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden, gehen sorgsam mit

Ressourcen um und engagieren sich im Gemeinwesen. Das sollen auch die Verbraucherinnen und Verbraucher erfahren. Wir zeigen welche Möglichkeiten Hersteller und Produzenten haben Kräfte zu bündeln, Netzwerke zu nutzen und wie es aus Verbrauchersicht gelingt, den Überblick zu behalten.

Programm

Begrüßung und Moderation: Gudrun Laufer (Handwerkskammer Berlin)

Grüßwort: Eckhard Bock (Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung)

Impulsvortrag: Kampagne Fairtrade-Town Berlin — ein innovatives Konzept. Aufbruchsstimmung im Berliner Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf (**Judith Siller, Fairtrade-Town Charlottenburg-Wilmersdorf**)

Impulsvortrag: Faires Berlin — ein Unternehmensnetzwerk (**Ute Großmann, mpr Unternehmensberatung; Stefanie Holtz, Fair Trade Goldschmiede Oronda; Peter Eckert/David Griedelbach, Quartiermeister Bier**)

Impulsvortrag: Ein fairer Einkaufsführer für ganz Berlin (Volkmar Lübke, TransFair e.V.)

Uhrzeit: 18.00 bis 20.00 Uhr mit anschließendem Empfang und Imbiss

Ort: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin, Raum 546

Die Teilnahme ist kostenfrei. **Anmeldungen** bitte per E-Mail an ritte@hwk-berlin.de, Tel. 030. 25903 - 498

Unternehmerfrauen im Handwerk : Lehrgang Ersthelfer/in am 17. und 18. Februar 2014, 9.00 – 16.00 Uhr

Für eine wirksame Erste Hilfe im Betrieb müssen **organisatorische, personelle und materielle Bedingungen** geschaffen sein, um auf Unfälle und Notfälle reagieren zu können. Zu den Notfällen wird auch das Auftreten einer akuten Erkrankung oder gesundheitlichen Beeinträchtigung verstanden, die während der Arbeit auftreten kann. In Betriebsstätten mit bis zu 20 Beschäftigten, muss aus dem Kreis der anwesenden Personen ein ausgebildeter Ersthelfer zur Verfügung stehen.

Die UFH bietet diesen Lehrgang in Kooperation und mit freundlicher Unterstützung der HWK – Berlin unseren Mitgliedern, Interessentinnen und Interessenten an.

Die Teilnehmeranzahl für unsere Ersthelfer - Ausbildung ist begrenzt, daher werden Teilnehmerplätze nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Ort: Handwerkskammer Berlin, Blücherstr. 68, 10961 Berlin, Raum 406

Kosten: kostenfrei für UfH – Mitglieder & Mitglieder einer Berufsgenossenschaft

Selbstzahler investieren 45,- €

Weitere Informationen <http://www.ufh-berlin.de/fileadmin/ufh/seminare/17.02.2014.pdf>

1. Europäische Tage des Kunsthandwerks in Berlin 2014

Das erste Wochenende im April ist alljährlich dem Kunsthandwerk in Europa gewidmet. Dann finden die Europäischen Tage des Kunsthandwerks zeitgleich in Frankreich, Spanien, Italien, Belgien, Lettland, Portugal, Irland und der Schweiz statt. Ab 2014 soll auch Deutschland dazugehören. Die Handwerkskammer Berlin plant, die Europäischen Kunsthandwerkstage unter dem Titel **handwerk – design – berlin vom 4. bis 6. April 2014** erstmals in der deutschen Hauptstadt zu etablieren und in deren Rahmen den Wettbewerb „Landespreis Gestaltendes Handwerk“ durchzuführen.

Auf dem Programm stehen eine gemeinsame Ausstellung von Berliner und Pariser Kunsthandwerkern sowie verschiedene Entdeckungstouren durch Werkstätten und Kreativschmieden (Tag der offenen Tür). Im KUNSTFORUM der Berliner Volksbank wird vom 4. bis 30. April eine gemeinsame Ausstellung von Berliner und Pariser Kunsthandwerkern stattfinden. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, hat dafür die Schirmherrschaft übernommen.

Wenn Interesse besteht an diesen 1. EUROPÄISCHEN TAGEN DES KUNSTHANDWERKS in Berlin vom 4. bis 6. April 2014 teilzunehmen, können Sie sich mit Ihren Vorschlägen oder anderen Ideen (Vorträge, Modenschauen o.ä.) bewerben. Um **Anmeldung bis zum 17. Februar 2014 wird gebeten**. Quelle und weitere Informationen unter <http://www.hwk-berlin.de/aktuelles/europ-tage-des-kunsthandwerks.html>

Gesucht: Die besten Gründerinnen, Gründer und Nachfolger/innen im Handwerk.

Herausragende Gründerpersönlichkeiten sucht handwerk magazin auch wieder für den Wettbewerb 2014. Die drei Gewinner werden mit einem Preisgeld von insgesamt 17.000 Euro belohnt und bei einer feierlichen Preisverleihung im September 2014 geehrt. Wer am Wettbewerb von handwerk magazin teilnimmt, muss einen Handwerksbetrieb gegründet oder übernommen haben. Das Unternehmen sollte schon ein Jahr am Markt sein und erfolgreich wirtschaften. Der Sieger erhält 10.000 Euro, der Zweitplatzierte 5.000 und der Drittplatzierte 2.000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2014.

Quelle und weitere Informationen: <http://www.handwerk-magazin.de/top-gruender-im-handwerk-2014-gesucht-die-besten-gruender/150/526/212952>

Bundesregierung lobt Corporate Social Responsibility-Preis aus

Die Bewerbungsfrist für den von der Bundesregierung ausgelobten Corporate Social Responsibility-Preis startete am 6. Januar 2014. Bis zum 22. Februar können sich Unternehmen in vier Größenkategorien für den Preis bewerben, der ökonomisch, ökologisch und sozial verträgliche Unternehmensführung honoriert.

Quelle und weitere Informationen: <http://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/csr-preis-2014-bewerbungsphase.html?nn=31846>

Tipps für Selbstständige: Gute Bezahlung und soziale Sicherheit

Die meisten Selbstständigen in Deutschland sind Solo-Selbstständige ohne weitere Angestellte. Genau wie abhängig Beschäftigte verdienen sie eine ausreichende soziale Sicherung und ein faires Einkommen. Ein neuer DGB-Ratgeber zeigt, worauf Solo-Selbstständige achten müssen.

Quelle und weitere Informationen <http://www.dgb.de/-/tRQ>

ZDH Flyer: Neue Anforderungen an Rechnungen

Mit dem Amtshilferichtlinie-Umsetzungsgesetz sind neue umsatzsteuerliche Vorschriften zur Rechnungsstellung in Kraft getreten.

Die Änderungen beruhen auf europäischen Vorgaben und betreffen die Formulierung von Rechnungspflichtangaben, die Frist für die Rechnungserteilung bei grenzüberschreitenden Leistungen sowie die Frage des maßgeblichen Rechts für die Rechnungserteilung. Sie gelten für alle Leistungen mit Fertigstellung ab dem 30. Juni 2013. Der aktuelle ZDH-Flyer "Umsatzsteuer: Neuregelung der Rechnungsanforderungen" erläutert die Änderungen.

Quelle und Musterflyer zum Download unter <http://www.zdh.de/index.php?id=23048>

Mindestlöhne

Mehrere allgemeinverbindliche Branchen-[Mindestlöhne](#) nach dem [Arbeitnehmer-Entsendegesetz](#) sind zum 1. Januar 2014 gestiegen:

Im **Elektrohandwerk** West ist der Mindestlohn auf 10 Euro brutto je Stunde gestiegen (Ost 9,10 Euro).

Der Branchen-Mindestlohn in der **Aus- und Weiterbildung** erhöhte sich für Westdeutschland auf 13 Euro, in Ostdeutschland auf 11,65 Euro.

In der **Gebäudereinigung** gilt ab Januar für die Innenreinigung ein Mindestlohn von 9,31 Euro für Westdeutschland und Berlin sowie von 7,96 Euro in den neuen Bundesländern. Für die Glas- und Außenreinigung gelten jetzt Mindestlöhne von 12,33 Euro (alte Länder und Berlin) sowie 10,31 Euro (neue Bundesländer).

Ab Januar gelten außerdem im **Baugewerbe** neue Mindestlöhne. Für die unterste Lohngruppe („Werker“) gibt es im Westen 11,10 Euro und im Osten 10,50 Euro. Die Fachwerker-Mindestlöhne in Westdeutschland steigen auf 13,95 Euro (beziehungsweise 13,80 in Berlin).

Quelle und weitere Informationen unter <http://www.dgb.de/themen/++co++341978cc-76d5-11e3-98c7-52540023ef1a>

Weitere Termine und Veranstaltungen:

Akelei e.V.: Kostenfreier Grundlagenkurs für Gründerinnen

Der kostenfreie Grundlagenkurs für Gründerinnen startet am 7. Februar 2014. Vom 7. Februar bis zum 12. März 2014 erwerben die Teilnehmerinnen fundiertes Basiswissen für eine erfolgreiche Gründung.

Ort: Akelei e.V. Berufswegplanung mit Frauen, Rhinstrasse 84, 12681 Berlin, Fon: 030 - 54 70 30 48, Fax: 030 - 54 70 19 98 Mail : info@akelei-online.de, www.akelei-online.de

Antrag: Formulare online unter www.akelei-online.de / agb / grundlagenkurs

Akelei e.V.: Selbständigkeit - (m)ein Weg aus der Arbeitslosigkeit?

Bei dieser kostenfreien Infoveranstaltung erhalten Einsteigerinnen wertvolle **Basisinformationen zur Selbständigkeit**. Mit Hilfe dieser Grundlage kann entschieden werden, ob eine Unternehmensgründung eine mögliche Alternative ist.

Termin: 28. Januar 2014, 10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung erbeten.

Der Kurs richtet sich an arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Frauen. Willkommen sind auch Frauen, welche ihre nebenberufliche Selbständigkeit zur Existenzsicherung ausbauen wollen.

Berliner Frauenbund startet mit berufsbegleitender Weiterbildung

Im März 2014 startet der Berliner Frauenbund den neuen 23. berufsbegleitenden Qualifizierungslehrgang für Frauen. Die einjährige Weiterbildung qualifiziert Frauen für soziale, politische und kulturelle Leitungsaufgaben. Geboten wird ein umfangreiches Training in Selbst- und Zeitmanagement, Sitzungs- und Veranstaltungsleitung, Rhetorik, Verhandlungsführung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie eine begleitende Supervision.

Schwerpunkt des Lehrgangs 2014 ist die Stärkung der kommunikativen Kompetenzen. Dazu gehören Regeln erfolgreicher Kommunikation, ergebnisorientierte Gesprächsführung und Weiterentwicklung durch wirksames Feedback.

Das neue Fortbildungsangebot rund um Entscheidungs- und Führungspositionen richtet sich an Frauen, die stärker sichtbar werden, leiten und gestalten wollen und die sich für ein öffentliches Anliegen einsetzen und mit ihrem Durchsetzungsvermögen neue Akzente setzen möchten, so dass u.a. der ehrenamtliche Einsatz an Nachhaltigkeit

gewinnt.

Es findet noch ein Informationsabend über das Fortbildungsprogramm am Montag 24. Februar 2014 statt.
Beginn: 19 Uhr beim Berliner Frauenbund 1945 e.V. in der Ansbacher Str. 63, 10777 Berlin-Schöneberg unter Tel.:
030 - 218 39 34

Anmeldung zum Infoabend unter Email: info@die-loewin.de . Weitere Infos unter: www.die-loewin.de/2014/start.html

Die Maßnahme wird durch die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales gefördert.

Gründerinnenzentrale: Netzwerktreffen „Frauen gründen anders“ – Institutionen und Netzwerke für Gründerinnen und Unternehmerinnen in Berlin stellen sich vor am 26. Februar 2014, 18 bis 21 Uhr

Haben Frauen bei der Gründung und als Unternehmerinnen besondere Bedingungen und Bedürfnisse? Eindeutig JA! Gut, dass es in Berlin viele spezielle Angebote für Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen gibt: Gründerinnenzentren zum Beispiel, aber auch diverse Vereine, Verbände, Netzwerke und Stammtische.

Die Gründerinnenzentrale und die WeiberWirtschaft laden Sie im Rahmen des Businessplan-Wettbewerbs Berlin-Brandenburg (BPW) herzlich zu einem Informationsabend ein, bei dem Sie unterschiedliche Institutionen aus dem Bereich Frauen und Existenzgründung kennenlernen. Knüpfen Sie außerdem Kontakte zu anderen Gründerinnen und Teilnehmerinnen des BPW.

Das Programm:

- Begrüßung und Kurzvortrag „Frauen gründen anders“
- Vorstellung der Institutionen und Netzwerke
- Kleiner Imbiss, Netzwerken, vertiefende Gespräche

Bitte melden Sie sich an: über die Seite des Businessplan-Wettbewerbs Berlin-Brandenburg www.b-p-w.de oder direkt bei uns per Telefon 44 02 23 45 oder E-Mail an info@gruenderinnenzentrale.de.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Ort: Tagungsbereich der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, 1. Hof, 2. Aufgang, 10115 Berlin

Friedrich- Ebert-Stiftung: Rhetorik Seminar

Aufgrund der großen Nachfrage bietet die Friedrich- Ebert- Stiftung auch in diesem Jahr Termine für das Seminar "Listen to me" an. Und für diejenigen, die bereits teilgenommen haben, folgt nun der Aufbaukurs.

Wie setze ich Mimik, Gestik und Stimme ein? Wie stelle ich Kontakt zum Publikum her, wie baue ich Spannung auf und wirke präsent? Wie gehe ich mit Machtsituationen um und wie positioniere ich mich darin?

Das Training „Listen to me!“ greift diese Fragestellungen auf, denn selbst die besten Inhalte kommen nur rüber, wenn auch Auftreten und Eindruck stimmen. Auch kommunikative Hierarchien und stereotypisierte Verhaltensbeschreibungen spielen bei der Wirkung eines Redebeitrags eine wichtige Rolle. Sie zu erkennen und zu meistern erfordert eine Sensibilisierung für Macht und Statusverhalten in der Kommunikation. Ziel des Trainings ist die Erweiterung der eigenen Kompetenzzone. Es unterstützt die Teilnehmerinnen darin, ihre eigene, glaubwürdige und stimmige Form der Präsentation zu finden und ihre Themen gezielt platzieren zu können. Das Training richtet sich sowohl an Interessierte mit Redeerfahrung als auch an diejenigen, die ihre eigene Redeangst überwinden wollen. Sie haben jeweils zwei Termine zur Auswahl:

Rhetorik-Training für **Einsteigerinnen** (Level 1):

22./23. Februar 2014

24./25. Mai 2014

Rhetorik-Training für **Fortgeschrittene** (Level 2):

18./19. Januar 2014 (noch Restplätze)

Herbst

Teilnahmegebühr: 70 Euro

Anmeldung per Mail unter forumpug@fes.de oder per Fax 030/26935-9241

n-ails.exkurs: Führung Industriesalon Schöneweide

Samstag, 25. Januar 2013, um 14:00 Uhr

Treffpunkt: Im Industriesalon Reinbeckstraße 9, 12459 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten unter fink@gabriele-fink.de

Besichtigung Umbau- und Sanierung der Industriehalle mit der Architektin Gabriele Fink

•Filmvorführung: WF-Film " Woran liegt es - Hausfrauen gebt Eurem Leben einen Sinn"

•Besichtigung der Dauerausstellung und

•Einblicke zu Frauen in der Industrieproduktion ab 1900 von Susanne Reumschüssel (Leiterin Industriesalon Schöneweide e.V.)

Beitrag: 10 € (für n-ails-Mitglieder 5 €)

Die schlichte Betonhalle wurde 2012 mit Hilfe von PMO-Mitteln (Mittel aus Partei und Massenorganisationen der DDR) energetisch saniert: Einbau von Dachsandwichpaneelen, neue Stahlfenster- und Toranlagen, Wärmedämmverbundsystem, Gaserschließung und Einbau neuer Heizungsanlage. Innenraumsanierung teilweise mit Nutzerbeteiligung

One-Billion-Rising-Aktion am Brandenburger Tor am 14. Februar, 17.00 Uhr

ONE BILLION RISING FOR JUSTICE ist ein weltweiter Aufruf an die eine Milliarde Frauen weltweit, die Gewalt erfahren haben. Die vergewaltigt, geschlagen oder gequält wurden.

Es ist ein Aufruf an die Betroffenen, das Schweigen zu brechen und ihre Geschichten in die Welt hinauszulassen – in der Ausdrucksform, die für sie die passende ist. ONE BILLION RISING FOR JUSTICE ist eine Einladung gemeinsam zu tanzen!

Weitere Informationen unter <http://www.onebillionrisingforjustice.de/>

Gut zu wissen: Interessantes und Hilfreiches

Das ändert sich im neuen Jahr: Übersicht über die wesentlichen Änderungen und Neuregelungen, die zum 1. Januar 2014 im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales wirksam werden

Darunter fallen unter anderem: Neue Regelbedarfe in der Grundsicherung für Arbeitsuchende, Bezugsdauer für das Kurzarbeitergeld, Arbeits- und Nebeneinkommensbescheinigungen, Beitragssatz in der gesetzlichen Rentenversicherung, Anhebung der Altersgrenzen: Rente mit 67, Sozialversicherungsrechengrößen

Quelle und weitere Informationen unter: http://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/Das-aendert-sich%20im-neuen-Jahr-2014.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=9&cms_et_sub=ndert-sich%20im-neuen-Jahr-2014.html;jsessionid=44565B1988262002F6A50864D1AE4A76

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Handwerkerinnen im Berliner Handwerk, Warschauer Straße 32,, 10243 Berlin
Tel 030 -29 36 44 10 , E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Info-Brief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

